

NEUNTES  
GEWANDHAUS-KONZERT

SONNTAG, DEN 1. JANUAR 1922.

Dirigent: Dr. *Arthur Nikisch*.

ERSTER TEIL.

**Passacaglia** für Orgel (B dur) von GIROLAMO FRESCOBALDI (1583—1643),  
vorgetragen von Herrn *Günther Ramin*.

**Arie** aus »Alceste« von CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK (1714—1787),  
vorgetragen von Fräulein *Maria Olszewska* [Hamburg].

Ihr Götter ew'ger Nacht,  
Des Orkus Dienerschar!  
Nimmer ruf' ich euch an,  
Daß euer Grimm verzeihe.  
Euch raub' ich den Gemahl,  
Der euer Opfer war,  
Doch es beut sich für ihn  
Seine Gattin voll Treue.  
Dem Opfertod aus Liebe  
Biet' ich entzückt mich dar,  
Ich wähl' ihn ohne Furcht und Reue!  
Mein Herz durchlodert Mut,  
Den die Liebe gebar.  
Ich fühl' ihre Allmacht aufs neue,  
Sie ist's, der ich sterbend mich weihe.  
Ihr Götter ew'ger Nacht,  
Des Orkus Dienerschar!  
Nimmer ruf' ich euch an,  
Daß euer Grimm verzeihe.

**Konzert** für 3 Violinen, 3 Violen, 3 Violoncelle und Baß (G dur, Nr. 3  
der für Christian Ludwig, Markgrafen von Brandenburg, komponierten  
6 Konzerte) von JOHANN SEBASTIAN BACH (1685—1750).

I. (Allegro moderato) — II. Allegro.

wenden